Ressort: Politik

Pferdefleisch-Skandal: Aigner fordert lückenlose Aufklärung

Berlin, 12.02.2013, 15:33 Uhr

GDN - Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner (CSU) hat das Vorkommen von nicht deklariertem Pferdefleisch in vermeintlichen Rindfleisch-Produkten in Großbritannien und Frankreich verurteilt und als einen "Skandal, der schnell und lückenlos aufgeklärt werden muss" bezeichnet. "Was drauf steht, muss auch drin sein – darauf müssen sich Verbraucher verlassen können. Wenn Kunden offenbar systematisch getäuscht werden, darf das nicht ohne Konsequenzen bleiben. Verbrauchertäuschung ist verboten", sagte Aigner im Gespräch mit der "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe).

Ihr Ministerium habe die zuständigen Behörden vor Ort aufgerufen, "weiter wachsam zu bleiben und jedem Hinweis nachzugehen", betonte die CSU-Politikerin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7571/pferdefleisch-skandal-aigner-fordert-lueckenlose-aufklaerung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619